

TISCH FELDMARK

ENTWURF: ROLAND GRAF

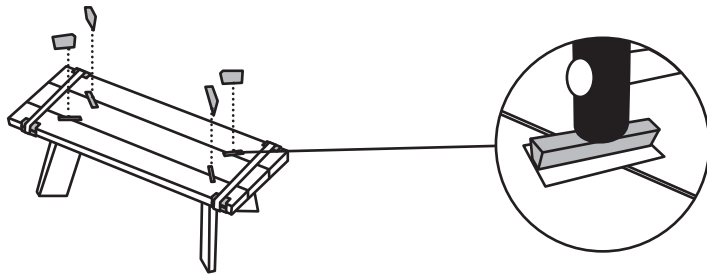


Abb. 8

Abb. 9

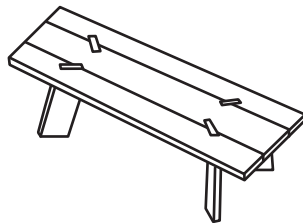


Abb. 10

PFLEGEHINWEIS

Trocken abstauben oder mit einem leicht feuchten Tuch abwischen und anschließend trocken nachwischen. Starke Verunreinigungen können mit feinem Schleifpapier entfernt werden. **Durch Anpassung an das Raumklima können Risse und Verwerfungen in den drei Tischbohlen entstehen. Heizungsluft, direkte Sonneneinstrahlung und jahreszeitbedingte Unterschiede der Luftfeuchte und Temperatur haben zur Folge, dass sich die Tischoberfläche stets verändern kann und lebendig bleibt. Diese Eigenschaften sind Teil der Entwurfsidee und entsprechen den natürlichen Eigenschaften des Materials. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.**

FARBVARIANTEN UNTER MAGAZIN.COM

MAGAZIN Versandhandelsgesellschaft mbH
Lautenschlagerstraße 16
70173 Stuttgart

www.magazin.com
info@magazin.com

Stand: Juni 2020



MAGAZIN® PRODUKT
FÜR MAGAZIN ENTWORFEN,
VON MAGAZIN PRODUZIERT

TISCH FELDMARK

Bricht mit den Konventionen für massive Holztische: FELDMARK besteht aus sieben Bohlen, die beschlagfrei gesteckt und mit vier Buchenholzkeilen gehalten werden. Schon das Zusammenstecken und Fixieren mit kräftigen Hammerschlägen sorgt für ein archaisches Erlebnis. Seine raue Oberfläche bleibt ungezähmt – weder Wachs, Öl und erst recht kein Lack verschließen hier die Poren. Kombiniert wird diese materielle Reduziertheit mit einer intelligenten Konstruktion und gestalterischer Schlichtheit.

MATERIAL

Fichte (Herkunft: Deutschland), Buche (Herkunft: Deutschland)

MASSE

B 275 × T 81 × H 75 cm

GEWICHT

50 kg

LIEFERUMFANG (ABB. 1)

- 3 Bohlen Tischfläche
- 4 Bohlen Tischbeine
- 4 Buchenholzkeile
- 8 Flachdübel
- 2 Spanngurte
- 8 Kantenschutzecken

MONTAGE

Werkzeug: Schonhammer. Wir empfehlen den Aufbau zu zweit.

Legen Sie die drei langen Bohlen mit ausgerichteten Schlitten auf eine Unterlage und stecken Sie sie samt Flachdübeln wie abgebildet zusammen (Abb. 2 und 3). Befestigen und verzurren Sie die Spanngurte unter Verwendung der Kantenschutzecken, sodass die Bohlen bündig abschließen (Abb. 4 und 5). Stecken Sie die vier Tischbeine in die Aussparungen, bis sie vollständig und bündig sitzen (Abb. 6). Drehen Sie den Tisch um 180 Grad und stellen Sie ihn auf die Beine (Abb. 7). Achten Sie darauf, dass die Beine komplett eingesteckt sind und beim Herumdrehen nicht rausfallen. Schlagen Sie nun mithilfe eines Schonhammers oder Schlagholzes vorsichtig die Holzkeile in die Schlitz der Tischbeine bis sie fest sitzen (Abb. 8). Die Keile sollen zunächst nicht mit der Oberfläche des Tisches abschließen und etwas aus der Fläche herausragen (Abb. 9). Durch Temperatur- und Luftveränderungen kann das Holz arbeiten. Falls nötig, können Sie die Keile dann nachschlagen und die Stabilität erhalten. Entfernen Sie abschließend die Spanngurte (Abb. 10).

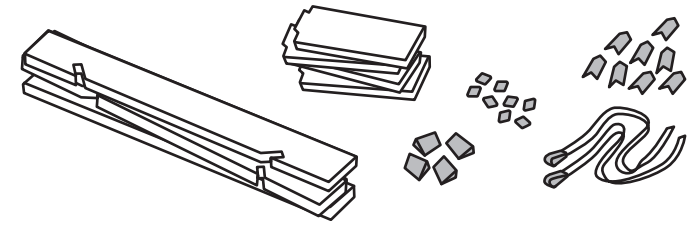


Abb. 1

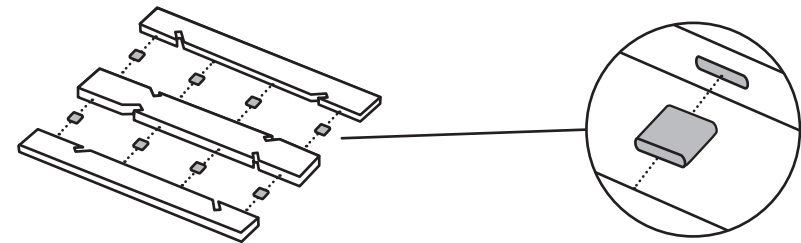


Abb. 2

Abb. 3

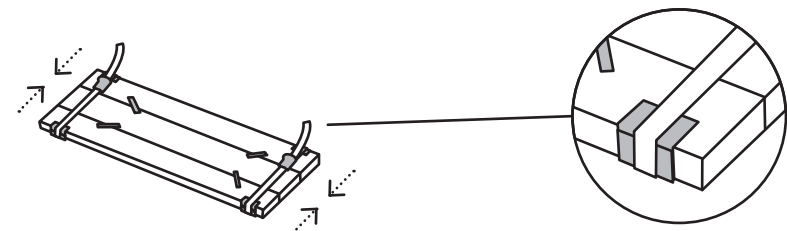


Abb. 4

Abb. 5

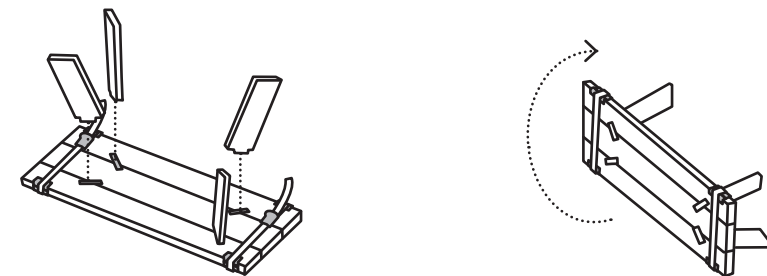


Abb. 6

Abb. 7